

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 245.

Montag den 1. September.

1856.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche noch Pfänder aus den Monaten April bis mit September 1855 bei dem hiesigen Leih-
hause stehen haben, und deren Einlösung oder Verlängerung noch bewirken wollen, werden veranlaßt, dies in den nächsten
Tagen zu thun, da außerdem der Zubrang kurz vor Beginn der Auction kaum zu bewältigen sein dürfte.
Leipzig, den 30. August 1856.

Die Deputation zum Leihhause.

Stadttheater.

Als neu einstudirt ward am Abend des 30. August das Schau-
spiel „Kean oder Leidenschaft und Genie“ nach Alexander
Dumas von Louis Schneider gegeben. In dieser Vorstellung
war Herr von Dthegraven (Kean) zum letzten Male als Mit-
glied der Leipziger Bühne beschäftigt. Wie sehen diesen Darsteller
nur ungern scheiden, denn er war ohne allen Zweifel eines der
talentvollsten Mitglieder unseres Theaters und hatte während seines
achtjährigen Engagements nicht allein sein eigentliches Fach (das
der Conversations-Liebhaber und Bonvivants) stets auf das Ehren-
vollste vertreten, sondern auch oft genug auf anderen Gebieten der
dramatischen Kunst seine Vielseitigkeit und Verwendbarkeit bewährt,
wie er nicht minder in seiner Stellung als Regisseur des Lust-
spiels und der Posse stets eben so viel Sachkenntniß als Geschmack
und Umsicht bethätigte. Die Rolle des Kean gehört bekanntlich
zu Herrn von Dthegraven's glänzendsten Leistungen; er errang
sich daher auch diesmal mit derselben die größte Anerkennung des
sehr zahlreich versammelten Publicums. Als er am Schluß des
Stückes nach stürmischem Hervorruf mit Fräul. Bartelmann
und Herrn Pauli auf der Bühne erschien, ward ihm von dank-
barer Hand ein Kranz geworfen, worauf er sichtbar bewegt mit
einigen herzlichen Worten Abschied von dem Publicum und von
dem Institute nahm, dem er so lange sein schönes Talent ge-
widmet hatte. — Vermuthlich haben wir auch Fräul. Bartel-
mann (in der Rolle der Miß Anna Damby) zum letzten Male
gesehen. Diese junge Dame hat erst in letzter Zeit bei entsprechender
Beschäftigung ihr Talent zu voller Geltung zu bringen vermocht;
auch ihr Abgang thut uns leid. Sie steht noch am Anfang einer
vorausichtlich ehrenvollen Künstlerlaufbahn; möge sie in ihrer
neuen Stellung Gelegenheit finden, ihr Talent weiter zu entfalten
und ihr in letzter Zeit so tüchtiges Streben mit Erfolg fortzu-
setzen. — Von den übrigen bei der Aufführung des Schauspiels
„Kean“ beschäftigten Darstellern nennen wir mit besonderer An-
erkennung zuerst Herrn Pauli, der als Souffleur Salomon uns
wieder ein so treffliches Genrebild vorführte, wie deren der ver-
dienstvolle Darsteller bereits öfter gegeben; ferner Herrn Denzin
als Theaterfriseur Darius und Frau Bachmann als Seiltänzer-

bub Pistol. Eine sehr hübsche höchst komische Gestaltung wußte
Herr Wenzel mit der kleinen und an sich nur unbedeutenden
Rolle des Regisseurs zu machen.

Ferdinand Gleich.

Meteorologische Beobachtungen

vom 24. bis 30. August 1856.

Tag u. d. Beobach- tung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Feuchtheits-Hygro- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
24.	8 27, 11, 0	+13, 0	2, 7	54, 5	NW	gewölkt, lustig.
	2 — 10, 5	+16, 3	4, 1	44, 5	NW	Sonnenblicke, lustig.
	10 — 10, 9	+11, 2	2, 0	51, 5	NW	gestirnt.
25.	8 — 10, 3	+11, 9	1, 6	56, 0	W	leichte Wölkehen.
	2 — 9, 7	+18, 6	5, 2	41, 0	W	Sonnenschein, lustig.
	10 — 9, 0	+13, 3	2, 3	49, 5	WSW	gestirnt.
26.	8 — 7, 5	+13, 4	1, 6	54, 3	SW	Regen.
	2 — 6, 9	+14, 7	1, 1	56, 3	SW	Regen.
	10 — 7, 5	+12, 0	1, 7	58, 7	WSW	bewölkt, windig.
27.	8 — 8, 0	+12, 6	1, 9	5, 4	WSW	leicht gewölkt.
	2 — 7, 5	+15, 1	3, 5	50, 0	SW	bewölkt, windig.
	10 — 6, 8	+12, 7	1, 0	56, 0	SW	trübe, feucht.
28.	8 — 7, 3	+11, 1	1, 0	59, 0	WNW	Regen.
	2 — 7, 8	+11, 6	1, 3	56, 3	NW	Regen.
	10 — 7, 4	+10, 7	0, 5	60, 3	W	Regen.
29.	8 — 6, 6	+14, 3	0, 8	61, 7	W	Regen.
	2 — 7, 0	+16, 4	2, 4	53, 0	W	Wolken, windig.
	10 — 7, 7	+13, 1	1, 8	54, 4	W	Wolken, windig.
30.	8 — 10, 1	+11, 8	1, 9	55, 0	NW	Wolken, windig.
	2 — 11, 0	+13, 5	2, 7	51, 7	N	gewölkt.
	10 — 11, 3	+ 9, 6	0, 8	56, 5	N	gestirnt.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f.
1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.;
3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U.,
Schnellzug. — A n f. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm.
12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.;
d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
B. über Rödberau: A b f. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug,
später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. —
A n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U.,
Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A b f.
1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M.
Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.;
4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — A n f.
a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.;
d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-
Dresdner Bahnhof.]
III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg:
A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M.
Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz.
(mit 30 Münd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die
Gerfungen: Morgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt:
Abds. 6 U. 50 M. — A n f. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm.